**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 36 (1963)

**Heft:** 5

**Rubrik:** 35. ordentliche Delegiertenversammlung des EVU in Luzern

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# 35. ordentliche Delegiertenversammlung des EVU in Luzern

Der Sektion Luzern war die Ehre zugefallen, die 35. ordentliche Delegiertenversammlung des EVU zu organisieren. Unsere Luzerner Kameraden haben diese Aufgabe mit viel Einsatz und mit nochmehr Grosszügigkeit gelöst, so dass ihnen zu Beginn unserer Berichterstattung der beste Dank ausgesprochen sei.

Das Wochenende des 30. und 31. März 1963 war mit vielerlei Arbeit ausgefüllt, die neben dem gesellschaftlichen Teil doch den Vorrang hatte. Einmal versammelte sich der Zentralvorstand bereits am Samstagmorgen. Im Luzerner Kunsthaus trafen sich am Nachmittag die Präsidenten zu einer Präsidentenkonferenz. Der neue Waffenchef der Übermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger, hatte es sich nicht nehmen lassen, wegen der Verhinderung, an der Delegiertenversammlung teilnehmen zu können, dennoch einige Stunden unter den Vertretern der Sektionen zu weilen. Die Geschäfte dieser Konferenz drehten sich fast ausschliesslich um die Traktanden der Delegiertenversammlung. Wir vermögen nicht zu behaupten, sie habe viel Neues gebracht. Dennoch hat sie viel zur Klärung verschiedener Ansichten beigetragen. Den Abschluss der Konferenz bildeten die grundlegenden Ausführungen von Oberstdivisionär Honegger über die Arbeit im Dienste der Übermittlungstruppen, die einen spontanen Beifall fanden. Der genaue Wortlaut wurde bereits im «Pionier» Nr. 4 veröffentlicht.

### Gastfreundliche Sektion Luzern

Trotz des winterlichen Wetters, das erneut in Luzern herrschte, wird es kein Delegierter und auch keiner der zahlreich, bereits am Samstag hergereisten Gäste versäumt haben, dem Wahrzeichen Luzerns, dem Wasserturm, einen Besuch abzustatten. In der Artilleriestube wurde ihnen ein Aperitif offeriert, und man vernahm vom Turmwart einige recht interessante Einzelheiten dieses Bauwerkes, das vom Artillerieverein Luzern zu einem prächtigen Denkmal ausgestaltet wurde. Für die notwendige Erwärmung sorgte dann anschliessend das von der grosszügigen Sektion Luzern im Kunsthaus offerierte Fondue, das einen Abend gemütlichen Beisammenseins einleitete, und während dem Kameradschaften erneuert und vertieft wurden.

### Die Delegiertenversammlung im Grossratssaal Luzern

Die Delegiertenversammlung im prächtig renovierten Luzerner Grossratssaal begann pünktlich um 10.30 Uhr. Unter den Gästen vermerkte man unter anderen die Herren Oberstbrigadier Keller, Chef der KMV, Oberst i. Gst. Suter, der im Auftrage des Bundesrates, von Oberstkorpskommandant Frick und Oberstdivisionär Honegger erschienen war, Dr. Isenschmid, Militärdirektor des Kantons Luzern, Ehrenmitglied Othmar Büttikofer, alt Waffenchef der Übermittlungstruppen sowie die Ehrenmitglieder Walter Stricker, Hch. Wolff, Ernst Egli, R. Ziegler und Marc Secretan.

Bei den Geschäften wollen wir nur die umstrittenen nennen. Einmal war schon am Samstag klar geworden, dass der ZV mit seinem neuen Kassareglement nicht durchdringen würde, so dass der entsprechende Antrag zurückgezogen wurde. Änderungen der Zentralstatuten und des Felddienstreglementes, verlangt von der Sektion Zürich, wurde von dieser auf die nächste DV zurückgestellt. Nur 12 Stimmen auf sich vereinigen konnte das Begehren der Sektion Solothurn auf Durchführung einer gesamtschweizerischen Übung 1963. Der Antrag des ZV auf Auflösung und Rückzahlung des TUT-Fonds rief einem Gegenantrag der Sektion Luzern, der zwar auf eine weitere Äufnung verzichten will, aber das Geld doch nicht zurückzahlen möchte. Die Diskussion wurde rege benützt. Schliesslich siegte der Antrag Luzern. Wesentlich knapper war das Abstimmungsresultat über einen Vorschlag der Sektion Luzern über die Einführung einer Präsidentenkonferenz sechs Wochen vor der DV. Zum neuen Zentralkassier wurde Fw. Müntener (Sargans) gewählt. Für die Luzerner Regierung sprach der Militärdirektor, indem er vor allem auf die Bedeutung der Abstimmung vom 26. Mai über die Atomverbotsinitiative hinwies. Auch Ehrenmitglied Othmar Büttikofer, alt Waffenchef der Übermittlungstruppen, unterstützte die Forderung nach Aufklärung des Volkes über diesen Urnengang. Den Dank und die Grüsse von Bundesrat Chaudet und Oberstkorpskommandant Frick stattete den Delegierten Oberst i. Gst. Suter ab. Die Versammlung die recht lebhaft verlaufen war, konnte nach knapp zweistündiger Dauer geschlossen werden.

### Der Ausklang im Verkehrshaus Luzern

Das anschliessende Mittagessen im Luzerner Verkehrshaus rief noch einmal Vertreter von Behörden und Verbänden auf den Plan. Der Vertreter des Luzerner Stadtrates hob vor allem die initiative Tätigkeit der Sektion Luzern hervor, während der Sprecher der eingeladenen militärischen Vereine einige Reminiszenzen zu seinen ersten Begegnungen mit den Übermittlungstruppen zum besten gab. Noch ehe Vizedirektor Mösli vom Verkehrshaus sein «Museum» vorstellte, verdankte Oberst Wunderlin allen Gästen und Delegierten das Erscheinen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie sich in den Mauern Luzerns wohlgefühlt haben. Der abschliessende Rundgang in den prächtig ausstaffierten Hallen des Verkehrshauses beschloss die zwei Tage der 35. ordentlichen Delegiertenversammlung. öi.

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe en campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Mürgelistr. 6, Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Druck und Administration: Fabag, Fachschriftenverlag und Buchdruckerei AG, Zürich.



Pionier